Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Gegensatz zu Schilddrüsenerkrankungen stehen Erkrankungen der Nebenschilddrüsen weniger im Fokus, obwohl Operationen an den Nebenschilddrüsen die zweithäufigste Operationsgruppe der endokrinen Chirurgie darstellen.

Auch wegen eines chronischen Vitamin D Mangels in unseren Breitengraden zählt der primäre Hyperparathyreoidismus zu den häufigsten endokrinen Erkrankungen. Immer häufiger wird eine Überfunktion der Nebenschilddrüsen als laborchemischer Zufallsbefund diagnostiziert, ohne dass ausgeprägte Beschwerden vorliegen. Die klinische Symptomatik entwickelt sich jedoch oft schleichend, führt im Verlauf meistens zu einer relevanten Einschränkung der Lebensqualität. Nicht selten besteht eine Unsicherheit in Bezug auf erforderliche Diagnostik und auf Notwendigkeit einer konservativen oder operativen Therapie.

Die chronische Niereninsuffizienz führt zu einschneidenden metabolischen Veränderungen bei Ihren Patienten. Dies hat häufig auch deutliche Auswirkungen auf Stoffwechselvorgänge, die nicht in erster Linie mit der Niere in Verbindung gebracht werden. Einer dieser Bereiche ist der sekundäre Hyperparathyreoidismus.

Wir möchten Sie im Rahmen dieser Fortbildungsveranstaltung mit den aktuellen Leitlinien für Diagnostik und Therapie des Hyperparathyreoidismus vertraut machen. Ich würde mich freuen, Sie am 10.04.2018 begrüßen zu dürfen.

Mit kollegialen Grüßen

Ihr
Dr. med. Hans-Peter Wüllenweber
Chefarzt der Klinik für Chirurgie

Programm

Fotbildungsveranstaltung "Hyperparathyreoidismus"

19:00 Uhr	**Begrüßung und Einführung in das Thema** Herr Dr. med. Hans-Peter Wüllenweber Chefarzt der Abteilung für Chirurgie Facharzt für Chirurgie, spezielle Viszeralchirurgie St-Marien-Hospital Düren-Birkesdorf
19:05 Uhr	**Diagnostik beim Hyperparathyreoidismus** Oliver Gerhardt Facharzt für Nuklearmedizin Radiologie Team Rur, Düren
19:30 Uhr	**Konservative Therapie des Hyperparathyreoidismus** Dr. med. Sebastian Schierhorn Arzt für Innere Medizin, Nephrologie Nieren Zentrum Düren
19:55 Uhr	**Chirurgische Therapie beim Hyperparathyreoidismus** Dr. med. Hans-Peter Wüllenweber
20:15 Uhr	**Diskussion**
20:30 Uhr	**Ende der Veranstaltung und Imbiss**

Veranstaltungsort

St. Marien-Hospital Düren
Hospitalstraße 44, 52353 Düren

Tel.: 02421 805-0
Fax: 02421 805-575
E-Mail: smh-dueren.smh-dn@ct-west.de
Internet: www.marien-hospital-dueren.de

Scan mich für Google-Maps

Vortragsraum: Hörsaal (Raum 2 und 4) – Pflegebildungszentrum, schräg gegenüber Eingang Kinderklinik

Parkplätze stehen im Parkhaus zur Verfügung, das sich in der Birkenallee, der Verlängerung der Hospitalstraße, befindet.

Anmeldung

Zur Unterstützung der Organisation bitten wir um Ihre verbindliche Anmeldung bei der ctw-Akademie, Frau Anke Schiffer.

Telefon: 02461 620-5078
Telefax: 02461 620-2079
E-Mail: ctw-akademie@ct-west.de

Caritas Trägergesellschaft West gGmbH
www.ct-west.de

St. Marien
HOSPITAL DÜREN
Akademisches Lehrkrankenhaus der RWTH Aachen

Anerkennung von zwei Fortbildungspunkten bei der ÄkNo beantragt CME

Einladung zur Fortbildungsveranstaltung

Hyperparathyreoidismus

Di. 10.04.2018 | 19:00 Uhr

im Pflegebildungszentrum des St. Marien-Hospitals